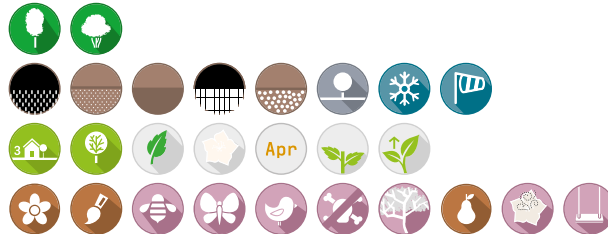




Malus toringo var. sargentii



Höhe	6 m
Breite	4-6m
Krone	ungleichmäßig rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, glatt
Blatt	oval, gelappt, glänzend dunkelgrün, Herbstfarbe goldgelb
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	sahneweiß, Blütenknospen rosafarben, ca. 2,5-3 cm, April/Ende Mai, duftende Blüten
Früchte	dunkelrot, goldgelb verfärbend, Ø ca. 1 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreicher, gut durchlässiger Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut, empfindlich gegen Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	schmale straßen, kübel, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Japan

Malus toringo var. sargentii ist ein verworren wachsender, kleiner Baum mit einer runden Krone, der 6 m hoch wird. Das ovale, glänzend dunkelgrüne Blatt ist behaart und färbt sich im Herbst goldgelb. Die Blütenknospen sind rosa. Im Mai öffnen sich die cremeweißen, wohlriechenden Blüten. Die kleinen, lang gestielten Früchte verleihen dem Baum einen großen Zierwert. Sie sind anfangs noch dunkelrot, verfärben sich aber von Mitte September bis Mitte Oktober goldgelb. Geeignet für Parks, Straßen und kleine Gärten. Der Baum ist empfindlich gegen Seewind. Klimazone: 5a